

F+F
**Schule für Kunst
und Design**
Foundation Year
Propädeutikum
Jahresprogramm
2025/26



F+F
**Schule für Kunst
und Design**
Flurstrasse 89
8047 Zürich

+41 44 444 18 88
info@ffzh.ch
ffzh.ch
@ffzhart

Telefonzeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Infoabende
Mo. 1. September 2025
Mi. 1. Oktober 2025
Di. 4. November 2025
Mi. 26. November 2025
Mo. 15. Dezember 2025
Di. 13. Januar 2026
Do. 5. Februar 2026
Mi. 18. März 2026
Di. 14. April 2026
Mo. 11. Mai 2026
Mo. 1. Juni 2026
jeweils um 18.30 Uhr

Open House
Mi. 26. November 2025
Mi. 18. März 2026
jeweils 13.30–18.30 Uhr

Infomaterial & Anmeldung
ffzh.ch/infomaterial



F+ F
Bildungsangebot

Jugendkurse
Ferien- und
Monatskurse

Vorkurse
Gestalterischer Vorkurs
Foundation Year /
Propädeutikum

Grundbildung EFZ/BM
Fachklasse Fotografie
Fachklasse Grafik

Höhere Berufsbildung
Studiengänge HF
Film berufsbegleitend
Fotografie
Kunst
Modedesign
Visuelle Gestaltung

Gestalterische
Weiterbildung
Modedesign
für Bekleidungs-
gestalter:innen EFZ
Sommer- & Winterateliers
Weiterbildungskurse

F+F

Agenda

2025/26

Jugendkurse

Ferienkurse 2025

Sommerferien: 11.–15. August 2025
Anmelden bis: 14. Juli 2025
Herbstferien: 06.–10. Oktober 2025
Anmelden bis: 8. September 2025

Monatskurse 2025

Herbst: 29. Oktober–22. November 2025
Anmelden bis: 29. September 2025

Monatskurse 2026

Winter: 07.–31. Januar 2026
Anmelden bis: 15. Dezember 2025
Frühling: 11. März–4. April 2026
Anmelden bis: 9. Februar 2026
Sommer: 20. Mai–13. Juni 2026
Anmelden bis: 20. April 2026

Ferienkurse 2026

Sportferien: 09.–13. Februar 2026
Anmelden bis: 12. Januar 2026
Frühlingsferien: 21.–24. April 2026
Anmelden bis: 16. März 2026

Gestalterischer Vorkurs

Schuljahr 2025/26

Erster Schultag: 18. August 2025
Letzter Schultag: 14. Mai 2026
Ateliermonat: 25. Mai–19. Juni 2026

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025
Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026
Sportferien: 09.–20. Februar 2026
Ostern: 02.–06. April 2026
Sechseläuten: 20. April 2026
Nationalfeiertag: 1. August 2026

Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 6. Mai 2026
Ausstellung: 07.–13. Mai 2026

Schuljahr 2026/27

17. August 2026–13. Mai 2027
Ateliermonat: 24. Mai–18. Juni 2027

Foundation Year

Schuljahr 2025/26

Ausbildungsbeginn: 23. Februar 2026

Ferien & Feiertage

Ostern: 02.–06. April 2026
Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026
Pfungstmontag: 25. Mai 2026
Sommerferien: 20. Juli–21. August 2026
Knaben- und Mädchenschüssen: 14. September 2026
Herbstferien: 19.–30. Oktober 2026
Weihnachtsferien: 14. Dezember 2026–8. Januar 2027

Skillswochen

Workshops: 15.–19. Juni 2026
Workshops: 13.–17. Juli 2026
Portfolio: 2. November–11. Dezember

2026

Workshops: 25.–29. Januar 2027

Schuljahr 2026/27

Ausbildungsbeginn: 24. Februar 2027

Fachklasse Fotografie

Schuljahr 2025/26

Ausbildungsbeginn: 18. August 2025

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025
Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026
Sportferien: 09.–20. Februar 2026
Ostern: 02.–06. April 2026
Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026
Pfungstmontag: 25. Mai 2026
Sommerferien: 13. Juli–14. August 2026
Nationalfeiertag: 1. August 2026

Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 1. Juli 2026
Ausstellung: 02.–05. Juli 2026

Schuljahr 2026/27

Ausbildungsbeginn: 17. August 2026

Fachklasse Grafik

Schuljahr 2025/26

Ausbildungsbeginn: 18. August 2025

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025
Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026
Sportferien: 09.–20. Februar 2026
Ostern: 02.–06. April 2026
Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026
Pfungstmontag: 25. Mai 2026
Sommerferien: 13. Juli–14. August 2026
Nationalfeiertag: 1. August 2026

Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 1. Juli 2026
Ausstellung: 02.–05. Juli 2026

Schuljahr 2026/27

Ausbildungsbeginn: 17. August 2026

Studiengänge HF

Schuljahr 2025/26

Ausbildungsbeginn: 25. August 2025
HS: 25. August 2025–30. Januar 2026
FS: 2. Februar–12. Juni 2026

Diplomausstellung 2026

Vernissage: 27. Mai 2026
Ausstellung: 28. Mai–7. Juni 2026
Fashion Show: 5. Juni 2026

Schuljahr 2026/27

Ausbildungsbeginn: 24. August 2026

Modedesign für

Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Schuljahr 2025/26

2. September 2025–19. Januar 2026
Modulstart: 2. September 2025
Modulende: 19. Januar 2026

Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

Schuljahr 2026/27

1. September 2026–18. Januar 2027

Weiterbildungskurse

Schuljahr 2025/26

18. August 2025–17. Juli 2026

1. Quartal 2025/26

Q1: 18. August–2. November 2025
Anmelden bis: 21. Juli 2025

2. Quartal 2025/26

Q2: 3. November 2025–1. Februar 2026
Anmelden bis: 6. Oktober 2025

Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026
Ostern: 02.–06. April 2026
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026
Pfungstmontag: 25. Mai 2026

Winterateliers 2026

WiA 1: 19. Januar–23. November 2026
Anmelden bis: 22. Dezember 2025
WiA 2: 16.–20. Februar 2026
Anmelden bis: 19. Januar 2026

3. Quartal 2025/26

Q3: 2. Februar–19. April 2026
Anmelden bis: 5. Januar 2026

4. Quartal 2025/26 (Q4)

Q4: 20. April–5. Juli 2026
Anmelden bis: 24. März 2026

Sommerateliers 2026

SoA 1: 15.–19. Juni 2026
Anmelden bis: 11. Mai 2026
SoA 2: 13.–17. Juli 2026
Anmelden bis: 15. Juni 2026

Schuljahr 2026/27

17. August 2026–23. Juli 2027

Infoveranstaltungen

Infoabend

Montag: 1. September 2025
Mittwoch: 1. Oktober 2025
Dienstag: 4. November 2025
Mittwoch: 26. November 2025
Montag: 15. Dezember 2025
Dienstag: 13. Januar 2026
Donnerstag: 5. Februar 2026
Mittwoch: 18. März 2026
Mittwoch: 14. April 2026
Montag: 11. Mai 2026
Montag: 1. Juni 2026
jeweils von 18.30–20.00 Uhr

Open House

Mittwoch: 26. November 2025
Mittwoch: 18. März 2026
jeweils von 13.30–18.30 Uhr

F+F Schule für Kunst und Design

Die offene Kunst- und Gestaltungsschule

Die F+F ist die einzige nicht staatliche Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz und als Stiftung organisiert. Überschaubare Klassen- und Gruppengrößen sowie 200 Dozierende aus der Praxis ermöglichen eine persönliche und berufsorientierte Aus- und Weiterbildung, die staatlich anerkannt und stipendienberechtigt ist.

Die F+F ist seit über 50 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Gestalterischer Vorkurs ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik oder Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF-Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Unser neues Foundation Year dient als Propädeutikum und legt den Grundstein für eine Zukunft im gestalterischen Bereich. Gleichzeitig bietet es Orientierung zu Studieninhalten, Ausbildungswegen und Berufsfeldern – und ermöglicht die Erstellung eines persönlichen Portfolios.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch sowohl in den Kursen als auch in den Studiengängen ist entsprechend offen und praxisnah.

F+F

Kantine, Werkstätten und Mieträume für die Schule und das Quartier

Druckwerkstatt Zitropress

Im Hauptgebäude betreibt der Verein Zitropress zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografie-Walze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbständig genutzt werden. Weitere Informationen: zitropress.ch

Fotolabor

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrößerungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4x5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite. Weitere Informationen: ffzh.ch/Werkstatt.

Fotomaterialverleih Nomad

In der Garage hinter der F+F ist der Fotomaterialverleih Nomad des Fotografen Dirk Seidler eingemietet. Zwischen Nomad und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von Nomad zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: nomad-rent.ch

Kantine

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Von 8.00–15.00 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: ffzh.ch/Kantine

Raumvermietungen

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: info@ffzh.ch

Das F+F-Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend) an. Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

Jugendkurse

Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der Interessen und Begabungen im Bildnerischen zu Berufen werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

Gestalterischer Vorkurs

Der Gestalterische Vorkurs ist eine einjährige Vollzeitausbildung, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre, eine Fachklasse oder ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

Foundation Year

Das Foundation Year ist ein vorbereitendes Jahr, in dem du gestalterische Prozesse und Methoden kennenlernst, fachspezifische Kompetenzen erwirbst und eine solide gestalterische Grundlage für ein weiterführendes Studium schaffst. Gleichzeitig erhältst du Orientierung zu weiterführenden Studieninhalten, Ausbildungsorten und möglichen Berufsfeldern. Am Ende des einjährigen Programms erstellst du mit mentorierter Unterstützung dein persönliches Portfolio – optional als Vorbereitung auf Aufnahmeverfahren an Fach- oder Höheren Fachschulen im In- und Ausland.

Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM

Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Während der Ausbildung kannst du zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen. Du schliesst die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. auf Stufe BMS ab.

Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie dazu bei, dass du dich selbstbewusst im Berufsfeld bewegen kannst und ein zeitgemässes Bildverständnis entwickelst. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxishöhe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Vollzeitkunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Es unterstützt dich dabei, eigenständig Projekte zu realisieren, die deine persönliche künstlerische Sprache ausdrücken. Du lernst, wie du deine Werke im Kunstsystem vermitteln und dir nützliche Netzwerke aufbauen kannst. Du hast viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr offen. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bietet dir neue Perspektiven.

Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Es vermittelt dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine Berufsausübung als Fashiondesigner:in. Konzeptionelles Denken und kreatives Schaffen werden praxisnah gefördert. Du entwickelst ein Gespür für Trends und Stilrichtungen, um eigenständige Entwürfe zu gestalten. Die aktuellen Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, die für die Erfüllung von grafischen Aufträgen nötig sind – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Angewandt und anhand von konkreten Aufträgen erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Von der Bekleidungsgestaltung zum Modedesign: Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete Bekleidungsgestalter:innen EFZ an. Diese wird in sechs aufeinanderfolgenden Modulen absolviert. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

Gestalterische Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich und finden abends oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag statt – ideal für Berufstätige. Im Februar und Juli werden einwöchige Winter- und Sommerateliers angeboten. Kunstreisen und externe Projektwochen runden das Angebot ab. Ausgewählte Seminare und Projekte können zudem in den HF-Studiengängen als Kurse besucht werden.

Foundation Year Propädeutikum



Foundation Year Propädeutikum

Dein Ziel ist ein Studium an einer Fachhochschule oder einer höheren Fachschule in der Schweiz oder im Ausland? Du bist kritisch und bereit, mit anderen zusammenzuarbeiten? Es bereitet dir Freude, die Welt mit gestalterischen Mitteln zu hinterfragen und reflektieren? Dann bist du hier richtig: Willkommen im neuen Foundation Year an der F+F.

Dieses Basisjahr dient als Propädeutikum und legt den Grundstein zu deinem gestalterischen Weg. Gemeinsam mit erfahrenen Dozierenden entwickelst du ein überzeugendes und erfolgsversprechendes Portfolio, das dich gezielt auf die Zulassung zu einem weiterführenden Studium vorbereitet. In einer kleinen, überschaubaren Gruppe erlebst du die Welt der Gestaltung und Kunst neu. Fachkundige Praktiker:innen begleiten dich und geben dir Inspiration aus verschiedenen Bereichen von Kunst und Design. Du erforschst die visuelle Welt, entdeckst neue Perspektiven, Arbeitsmethoden und Konzepte und verbindest diese mit deinen eigenen Stärken und Interessen. Für die Teilnahme an diesem inklusiven und intensiven Lernumfeld sind Deutsch- und Englischkenntnisse Voraussetzung.

Zulassungsbedingungen

Das Mindestalter ist 18 Jahre. Idealerweise wurde die Sekundarstufe 2 mit einer Matura abgeschlossen, wird jedoch nicht vorausgesetzt. Der Unterricht findet in Deutsch und Englisch statt und Kenntnisse beider Sprachen werden vorausgesetzt.

Aufnahmeverfahren

Anmeldung wirst du zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Mit der Anmeldebestätigung erhältst du eine Prüfungsaufgabe, deren Ergebnis du zusammen mit einer Mappe mit eigenen gestalterischen Arbeiten zum Gespräch mitbringst. Im persönlichen Gespräch stehen deine Interessen und Ziele im Fokus. Beurteilt werden deine aktuellen gestalterischen Kompetenzen, dein Entwicklungspotenzial sowie deine Motivation. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

Kosten

Das Schulgeld beträgt CHF 15 600.– und ist in drei Raten à CHF 5 200.– jeweils im Voraus zu bezahlen. Im Schulgeld ist das Basismaterial (Papier, Computernutzung usw.) enthalten. Weiter ist mit Material und Exkursionskosten zu rechnen. Alle Studierenden benötigen für die Ausbildung ein eigenes MacBook gemäss den Mindestanforderungen der Schule. Die individuelle Nutzung der Schulinfrastruktur, auch ausserhalb der Unterrichtszeiten, ist im Schulgeld inbegriffen.

Ausbildungsaufbau

Projektbasierter Unterricht steht im Mittelpunkt. Im Gegensatz zu klassischen Fächerstrukturen steht ein vielschichtiger Projektunterricht im Zentrum, der sich an den vier Ausbildungsfeldern Bild, Raum, Farbe und Materialität orientiert. Du lernst sowohl analoge als auch digitale Gestaltungsprozesse kennen und entwickelst deine fachlichen Kompetenzen auf projektbasierte Weise. Experimentelle Methoden sowie kulturwissenschaftliche und kontextbezogene Fragestellungen regen dich dazu an, die visuelle Welt kritisch zu analysieren und kreativ zu erforschen. Dabei wirst du frühzeitig für Theorie und Recherche sensibilisiert – eine essenzielle Grundlage für weiterführende Studiengänge. Exkursionen und Gastvorträge erweitern deinen Horizont und unterstützen aktiv bei der Berufs- und Studienwahl. In den frei wählbaren Skillswochen, kannst du spezifische Themen vertiefen. Portfolio wird von erfahrenen Mentor:innen begleitet. In einem immersiven Setting entwickelst du zudem deine sprachlichen Fähigkeiten in Deutsch und Englisch, sowohl im Fachvokabular als auch in der Konversationssicherheit. Als Student:in der F+F stehen dir Ateliers und Werkstätten rund um die Uhr offen. Das Ausbildungsprogramm orientiert sich an den Empfehlungen der swiss design schools.

Abschluss

Am Ende des Foundation Years erhältst du ein Abschlusszeugnis sowie das F+F Diplom. Dein individuell erarbeitetes Portfolio zeigt aussagekräftige Arbeiten, um die Zulassung zu einem weiterführenden Studium zu erlangen.

Ausbildungsperspektiven

Das Foundation Year dient als Propädeutikum und bereitet dich gezielt auf ein Studium auf Tertiärstufe vor. Dabei erkundest du gestalterische Prozesse und Arbeitsmethoden, eignest dir fachspezifische Kompetenzen an und legst eine fundierte gestalterische Basis. Gleichzeitig erhältst du Orientierung zu weiterführenden Studieninhalten, Ausbildungsorten und möglichen Berufsfeldern. Am Ende des einjährigen Ausbildungsprogramms steht die Erstellung deines persönlichen Portfolios im Fokus. Mit mentorierter Begleitung bereitest du dich optimal auf die Zulassungsverfahren für weiterführende Studiengänge an einer Fachhochschule oder Höhere Fachschule (z.B. zu den Studiengängen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung an der F+F) in der Schweiz oder im Ausland vor.

Schuljahr 2025/26

Ausbildungsbeginn:
23. Februar 2026
Skillswochen Sommer:
15.–19. Juni / 13.–17. Juli 2026
Portfolioblock:
2. November–11. Dezember 2026
Skillswoche Winter:
25.–29. Januar 2027
Letzter Schultag:
12. Februar 2027

Schuljahr 2026/27

24. Februar 2027

Kontakt, Angebot & Anmeldung

Yannick Billinger, Leitung
foundation_year@ffzh.ch
ffzh.ch/foundation_year

Folge uns

@ff_foundation_year

Foundation Year Propädeutikum Modulangebot

Schuljahr 2025/26

Projekt

Prolog – Startwoche

Die Projektwoche eröffnet das Foundation Year mit ersten Schritten in eine prozessorientierte, forschende Arbeitsweise. In urbanen Räumen beobachtest, dokumentierst und experimentierst du und legst damit den Grundstein für dein Ausbildungsjahr.

Diese Unterrichtseinheit bildet den Auftakt zum Foundation Year. Während einer Woche bewegst du dich durch urbane und alltägliche Räume, sammelst Eindrücke, recherchierst visuelle Phänomene und dokumentierst deine Beobachtungen in Skizzenbüchern oder anderen geeigneten Formaten. Die Projektwoche bietet Raum für persönliche Orientierung, erste kreative Prozesse, soziale Begegnungen und experimentelles Arbeiten. Feedbackrunden fördern eine respektvolle Kommunikationskultur und schulen das kritische Sehen und Sprechen über Arbeiten. Damit legst du die Grundlage für eine prozessorientierte, forschende Arbeitsweise und leitest damit ein intensives Ausbildungsjahr ein.

Grundlagen

Form, Figur, Raum

In diesem Modul entwickelst du gestalterische Strategien im Umgang mit Form, Figur und Raum. Durch Zeichnung, Modellbau und räumliche Eingriffe erforschst du Material, Volumen und Proportion und schärfst dein räumliches Vorstellungsvermögen.

Wie entstehen Formen? Wie verhalten sich Körper im Raum? In diesem Modul untersuchst und konstruierst du Form, Figur und Raum mithilfe vielfältiger gestalterischer Techniken – von der linearen Skizze über das modellierte Objekt bis hin zur räumlichen Intervention, vom Konkreten zum Abstrakten. Du erforschst Volumen, Geste, Materialität sowie räumliche Beziehungen und Spannungsverhältnisse. Durch die Arbeit mit unterschiedlichen Medien und Materialien entwickelst du ein feines Gespür für Proportion, Gewicht und Präsenz.

Grundlagen

Materialität

Du erkundest die ästhetische, symbolische und physische Dimension von Materialität in analoger wie digitaler Form. Farbe, Daten und Stoffe werden untersucht, hinterfragt und gestalterisch erprobt, um ihr Potenzial als Bedeutungsträger zu nutzen.

In diesem Modul steht die Materialität im Mittelpunkt. Gemeint ist die Beschaffenheit, Wahrnehmbarkeit und Wirkung analoger und digitaler Materialien. Du untersuchst, wie Materialien gestaltet, gelesen und hinterfragt werden können, dazu zählen auch Daten und digitale Objekte. Auch Farbe spielt dabei eine wichtige Rolle – als Eigenschaft von Materialien, als Ausdruck von Stimmung oder Information, mit sinnlicher, historischer und kultureller Wirkung. Durch praktische Aufgaben entsteht Raum für gestalterische Experimente sowie für Fragen zu Herkunft, Wandel und Nachhaltigkeit. Ziel ist es, Material und Farbe als formgebende, bedeutungstragende Elemente zu verstehen, damit du diese bewusst und gezielt in deiner eigenen gestalterischen Arbeit einsetzt.

Grundlagen

Bild

Das Bild versteht sich als Denkraum: was ist ein Bild, wer macht es und was kann es heute sein? In diesem Modul wird der klassische Bildbegriff erweitert – hin zu installativen, performativen, digitalen oder prozesshaften Bildformen.

Das Bild versteht sich als Denkraum: was ist ein Bild, wer macht es und was kann es heute sein? In diesem Modul wird der klassische Bildbegriff erweitert – hin zu installativen, performativen, digitalen oder prozesshaften Bildformen. Dabei werden äussere und innere Bilder unterschieden. Du untersuchst, wie Bilder entstehen, wirken, erzählen und kommunizieren – auf der Fläche, im Raum, im Netz. Dabei spielt das Verhältnis von Bild und Betrachter:innen ebenso eine Rolle wie Fragen nach Kontext, Codes und Autor:innenschaft – Ziel ist es, ein offenes zeitgemässes Verständnis vom Bild zu entwickeln, seine Vielschichtigkeit zu erfassen und es gestalterisch zu nutzen.

Grundlagen

Narration

Erzählerische Strategien werden erprobt und weiterentwickelt mit Fotografie, Bewegtbild, Text und Sound. Persönliche Themen, Beobachtungen und Materialien bilden die Grundlage für narrative Formen.

Wie lassen sich Geschichten erzählen? Im Modul Narration erforschst du erzählerische Strategien in der Gestaltung auseinander und setzt verschiedene Medien dafür ein: Fotografie, Bewegtbild, Text, Sound – sowohl im digitalen wie auch im analogen Raum. Ausgehend von individuellen Themen, deinen Beobachtungen, Materialsammlungen und Entwürfen entwickelst du eigenständige Erzählformen. Du lernst, Inhalte zu strukturieren und sie kontextbewusst zu vermitteln. Dabei stehen Fragen nach Perspektive, Dramaturgie und Zeitlichkeit im Zentrum.

Grundlagen

Wahlkurse

Du wählst aus unserem vielfältigen Weiterbildungsangebot jene Kurse, die dich persönlich interessieren und weiterbringen. In intensiven Wochen vertiefst du Techniken, erprobst neue Ausdrucksformen und entwickelst deine gestalterische Handschrift.

Während vier intensiven Wochen tauchst du in gestalterische Prozesse jenseits des regulären Curriculums ein: Du wählst aus dem vielfältigen Weiterbildungsangebot der F+F jene Kurse, die dich persönlich interessieren und weiterbringen – ob zur Vertiefung bestehender Fähigkeiten oder zur Entdeckung neuer Ausdrucksformen. In jeder Wahlkurswoche stehen dir fünf parallellaufende Kurse offen, in denen du dich konzentriert mit einem spezifischen Medium, einer Technik oder einer künstlerischen Praxis auseinandersetzt. Diese Kurse geben dir Raum, deinen eigenen Interessen nachzugehen, Schwerpunkte zu setzen und deine gestalterische Handschrift weiterzuentwickeln.

Projekt

Individuelle Vertiefungsarbeit

Du entwickelst ein persönliches Projekt basierend auf eigenen Interessen, Fragen und Zielen. Mentor:innen begleiten dich mit regelmässigem Feedback. Am Ende präsentierst du das Resultat deines gestalterischen Prozesses in einer Ausstellung.

In der individuellen Vertiefungsarbeit entwickelst du ein eigenständiges Projekt aus deinen Interessen, gestalterischen Fragen und beruflichen Zielen. Im Zentrum steht das vertiefte Arbeiten: Du recherchierst, probierst Materialien aus, experimentierst und setzt deine Ideen gestalterisch um. Inhalt, Form und Kontext deines Projekts werden dabei kontinuierlich reflektiert. So entsteht nach und nach deine eigene gestalterische Handschrift. Du wirst von Mentor:innen begleitet und erhältst regelmässig Feedback zur Weiterentwicklung deines Projekts. Den Abschluss bildet eine Ausstellung, in der du deine Arbeit präsentierst – als Ergebnis eines intensiven Prozesses und als Ausblick auf dein weiteres gestalterisches Schaffen.

Projekt

Thema, Kontext, Prozess, Reflexion

Im Foundation Year entwickelst du eigene Themen aus Beobachtung, Recherche und Reflexion. Du lernst, gestalterische Prozesse zu dokumentieren, deine Haltung zu schärfen und dich im Austausch mit anderen weiterzuentwickeln.

Gestaltung ist ein Prozess – offen, fragend, forschend. Im *Foundation Year* lernst du, genau hinzuschauen und aus Beobachtungen und Fragen eigene Themen zu entwickeln. Diese vertiefst du inhaltlich und visuell. Recherche, Experiment und Reflexion begleiten dich dabei. Du lernst, deine Haltung im Gespräch, schriftlich und im Austausch mit anderen zu formulieren, Feedback zu geben und anzunehmen. Durch Dokumentation und Weiterentwicklung deiner Prozesse wird Reflexion Teil deiner gestalterischen Praxis. Thema, Kontext, Prozess und Reflexion bilden die Basis deines gestalterischen Wegs.

Werkstatt

What's Next?

Du klärst deine gestalterischen Ziele und entwickelst eine individuelle Perspektive für deinen weiteren Weg. Dabei lernst du Studiengänge kennen, reflektierst Anforderungen und wirst bei Portfolio, Bewerbung und Aufnahmeverfahren gezielt unterstützt.

In dieser Ausbildungsphase setzt du dich mit deiner gestalterischen Identität und deinem weiteren Weg auseinander. Du reflektierst Interessen, Stärken und Ziele und entwickelst eine individuelle Perspektive. Ziel ist es, passende Studiengänge im In- und Ausland kennenzulernen und ihre Anforderungen zu verstehen. Du besuchst Hochschulen oder sprichst mit Studienleitenden und Alumni. Zudem wirst du bei Portfolio, Bewerbungen und spezifischen Haus- und Aufgabenaufgaben begleitet – mit konstruktivem Feedback und gezielter Unterstützung.

Projekt

Epilog – Schlusswoche

Zum Abschluss des Foundation Years gestaltet ihr als Gruppe eine gemeinsame Abschlussform. Ihr entscheidet selbst über Thema, Format und Umsetzung und bringt euer gestalterisches Potenzial im kollektiven Prozess zum Ausdruck.

Der Epilog bildet den gemeinsamen Abschluss des Foundation Years. In dieser selbstorganisierten Woche entwickelt ihr als Gruppe eine Abschlussform, die zu euch passt – inhaltlich, gestalterisch und im Miteinander. Im Zentrum steht das Kollektiv: Ihr entscheidet gemeinsam über Themen, Formate und Umsetzung. Dabei kannst du auf Gelerntes aus dem Jahr zurückgreifen, neu kombinieren oder bewusst anders denken. Ob Ausstellung, Aktion, Publikation, Installation oder offener Prozess – alles ist möglich. Ziel ist es, als Gruppe einen eigenständigen Ausdruck zu finden, der eure gemeinsame Zeit abschliesst und euer vielfältiges Potenzial sichtbar macht.



Vorderseite: Abschlussausstellung im Vorkurs Berufsbegleitend, 2024, Foto: Fabienne Gartenbein Diese Seite oben: Abschlussausstellung *Show me your nails and I'll tell you who you are* von Angela Pavlovic im Vorkurs Berufsbegleitend, 2024, Foto: Claudia Breitschmid Diese Seite unten: Abschlussausstellung *Luft holen* von Olga Müller im Vorkurs Berufsbegleitend, 2024, Foto: Claudia Breitschmid





Rektorat

Christoph Lang, Rektor
Bruno Hass, Prorektor
Lara Messmer, Mitarbeit und
Qualitätsmanagement
rektorat@ffzh.ch

Kommunikation & Marketing

Iris Delruby Ruprecht, Leiterin
Cristiana Contu, Mitarbeiterin
Heike Hansen, Bild & Social Media
kommunikation@ffzh.ch

Fundraising

Michael Hiltbrunner
fundraising@ffzh.ch

Jugendkurse

Jasmine Colombo, Leiterin
jugendkurse@ffzh.ch

Gestalterischer Vorkurs

Alexandra D'Incau, Leiterin
Carolina Misztela, Assistentin
vorkurs@ffzh.ch

Foundation Year / Propädeutikum

Yannick Billinger, Leitung
foundation_year@ffzh.ch

Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Marc Latzel, Leiter
Judith Stadler, Berufsbildnerin
Sara Pastor, Assistentin
fachklasse_fotografie@ffzh.ch

Fachklasse Grafik EFZ/B

Franziska Widmer, Leiterin
Jens-Peter Volk, Berufsbildner
Jan Reimann, Assistent
fachklasse_grafik@ffzh.ch

Studiengang Film

Daniel Hertli, Co-Leiter
Urs Lindauer, Co-Leiter
film@ffzh.ch

Studiengang Fotografie HF

Sarah Widmer, Leiterin
Tillo Spreng, Assistent
fotografie@ffzh.ch

Studiengang Kunst HF

Gökçe Ergör, Co-Leiterin
Latefa Wiersch, Co-Leiterin
kunst@ffzh.ch

Studiengang Modedesign HF

Nicole Schmidt, Co-Leiterin
Heiner Wiedemann, Co-Leiter
modedesign@ffzh.ch

Studiengang Visuelle Gestaltung

Jeannine Herrmann, Leiterin
Yannick Billinger, Assistent
visuelle_gestaltung@ffzh.ch

**Weiterbildung Modedesign für
Bekleidungsgestalter:innen EFZ**

Nicole Schmidt, Co-Leiterin
Heiner Wiedemann, Co-Leiter
modedesign@ffzh.ch

Weiterbildungskurse

Ivan Becerro, Leitung

Sekretariat

Marianna Marty, Leiterin
Angela Barraco, Mitarbeiterin
Lysanne Stromer, Mitarbeiterin
info@ffzh.ch

Buchhaltung

Judith Stalder, Leiterin
Petra Valenghi, Mitarbeiterin
buchhaltung@ffzh.ch

Technik

Kurt Stegmann, Leiter
Monti Singh, Mitarbeiter
technik@ffzh.ch

IT & Support

Gianluca Trifilo, Leiter

Softwareengineering

Erich Schweingruber, Leiter

F+F Stiftungsrat

Rolf Staub, Stiftungsratspräsident, Jurist;
Giovanni Borrelli, Stiftungsratsvizepräsident,
Treuhand; Claudia Kübler, Vertreterin der Dozierenden;
Dominique Lüthi, Vertreter der Studierenden;
Zuzana Ponicanova, Modedesignerin;
Suzann-Viola Renninger, Philosophin;
Susanne Spreiter, Vertreterin der Stadt Zürich
stiftungsrat@ffzh.ch

F+F**Schule für Kunst und Design**

Flurstrasse 89
8047 Zürich
+41444441888
info@ffzh.ch
ffzh.ch
@ffzhart

Die F+ F Schule für Kunst und Design ist als
einzige nicht-staatliche Schule Mitglied von
swiss design schools, der Direktorenkonferenz
der Schulen für Gestaltung Schweiz und in
dessen Vorstand vertreten. Sie ist weiter
Mitglied in der Konferenz der Höheren
Fachschulen HF der Schweiz und der Konferenz
Bildschulen Schweiz. Sie verfügt über das
eduQua-Zertifikat und nimmt am
internationalen Austauschprogramm Movetia
teil und ist Partnerin der European Alliance of
Academies.

Die Schule selbst und ihre Dozierenden sind
durch ihre Mitgliedschaften in gestalterischen
Berufsverbänden und Organisationen der
Arbeitswelt in der Kunst- und Designszene
bestens vernetzt.

Impressum**Herausgeberin**

F+F Schule für Kunst und Design

Redaktion

Iris Delruby Ruprecht, Leitung

Lektorat

Cristiana Contu
Iris Delruby Ruprecht
Susanna Rusterholz

Mitarbeit Text

Ivan Becerro, Jasmine Colombo, Alexandra
D'Incau, Jeannine Herrmann, Daniel Hertli,
Christoph Lang, Marc Latzel, Sarah Widmer, Urs
Lindauer, Nicole Schmidt, Heiner Wiedemann,
Franziska Widmer, Latefa Wiersch und
Dozierende

Satz & Gestaltung

Automatischer digitaler Übertrag aus dem CMS
der F+F

Fotoreportage

Véronique Hoegger
ver.ch

Fotodokumentation Ausstellungen

Claudia Breitschmid
claudiabreitschmid.com

Bilder

Dozierende und Studierende gemäss
Bildlegenden, Cover Umschlag Vorder- und
Rückseiten, Fotoreportage: Véronique Hoegger,
www.ver.ch

Bildredaktion

Heike Hansen, Iris Delruby Ruprecht

Bildbearbeitung

Christoph Kuenzi
christoph-kueenzi.ch

Copyright

F+F und bei den Autoren
April 2025



les écoles supérieures
le scuole specializzate superiori
die höheren fachschulen

movetia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

KONFERENZ
BILDSCHULEN
SCHWEIZ

swiss
design
schools

Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung Schweiz
Conférence des directeurs des écoles d'arts appliqués Suisse
Conferenza dei direttori delle scuole d'arte applicata Svizzera



seit 1971
Progressiv aus Tradition